

Erasmus in Kaunas, Litauen – Sommersemester 2015

Vorbereitung

Von Februar bis Juni 2015 habe ich mein Erasmus-Semester an der Vytautas Magnus-Universität (VMU) in Kaunas, Litauen, verbracht. Die Entscheidung für Litauen fiel mir spontan, aber durchaus überlegt. Nach ausführlicher Recherche zu den Partneruniversitäten der Viadrina, bei denen noch Restplätze vorhanden waren, waren meine Favoriten die Uni in Breslau sowie in Kaunas. Obwohl ich kurz zuvor mit einem Polnisch-Sprachkurs an der Viadrina begonnen hatte, entschied ich mich letztendlich für Litauen – die Hauptgründe hierfür waren gleichermaßen das breite Kursangebot der VMU und die Neugier auf das Baltikum als neu zu ergründende Region. An der VMU gibt es diverse Kurse auf Englisch, da auch Bachelor- und Masterprogramme auf Englisch angeboten werden. Der (Internet-) Auftritt der Universität machte einen sehr modernen und international ausgerichteten Eindruck auf mich. Die Bewerbung war schnell ausgefüllt und die positive Antwort bekam ich schon nach kurzer Zeit. Außerdem wurden mir vor Semesterbeginn noch diverse Info-Materialien inklusive einem Stadtplan von Kaunas zugeschickt. Der E-Mail-Kontakt mit der Koordinatorin im International Office der VMU war von Beginn an sehr herzlich und auf Nachfragen wurde schnell reagiert.

Unterkunft

Ebenfalls vor dem Semesterstart hatte man als Austauschstudent die Möglichkeit, sich für ein Zimmer in einem der Wohnheime zu bewerben. Laut Internetseite ist „Dormitory no. 2, Baltija“ am modernsten ausgestattet und die Lage am zentralsten. Aus diesen Gründen bewarb ich mich für einen Platz im Doppelzimmer in „Baltija“ – denn in allen Wohnheimen in Kaunas gibt es lediglich 2er- und 3er-Zimmer; es ist nicht möglich, ein Zimmer allein zu mieten. Ich suchte dann einige Zeit nach einem Zimmer auf dem privaten Wohnungsmarkt. Da die Wohnungsanzeigen im Internet aber meist auf Litauisch sind, war die Suche über Facebook der sinnvollere Weg. In der Gruppe „leškau kambarioko Kaune!“ kann auch auf Englisch nach freien WG-Zimmern gefragt werden und ich erhielt einige Antworten von Litauern und auch anderen Austauschstudenten. Letztendlich bin ich dann aber bei dem Zimmer im Wohnheim geblieben. Dieses ist mit ca. 90€ Miete pro Monat (es wird Tag-genau abgerechnet mit 3€/Tag) sehr günstig und die Lage ist einfach unschlagbar – zur Fakultät für Politikwissenschaft waren es unter 10 Minuten zu Fuß und zum Hauptcampus der VMU unter 15 Minuten. Das Wohnheim ist ein älteres 8-stöckiges Hochhaus (auf Litauisch 9-stöckig, da in Litauen generell das Erdgeschoss als 1. Etage gilt). Pro Flur gibt es ca. 10 Mehrbettzimmer sowie 2 Gemeinschaftsküchen. Geschirr ist leider keines vorhanden und muss mitgebracht oder vor Ort erworben werden. Zu jedem Zimmer gehört ein kleines Badezimmer mit Dusche, Waschbecken und WC, in einigen Fällen wird dieses auch mit noch einem weiteren Zimmer geteilt. Der Zustand der Zimmer war soweit in Ordnung. Internet wird über eine Kabelverbindung bereitgestellt, eigene WLAN-Empfänger sind verboten. Freies WLAN gibt es aber im „Reading Room“ im 7. Stock sowie im Erdgeschoss. Im vor allem zur Prüfungszeit gut besuchten Reading Room stehen einige PCs zur Verfügung.

Alltag und Freizeit

Nur wenige Gehminuten vom Wohnheim entfernt befindet sich die riesige Shopping-Mall „Akropolis“, in der man neben einem großen Supermarkt („Maxima“) diverse Klamottenläden, Drogerien, Schreibwarenläden, aber auch Restaurants, Eiscafés und sogar eine Bowling- und eine Eislaufbahn findet. Die größeren Geschäfte in Litauen haben meist montags bis sonntags geöffnet. In Kaunas gibt es einige Museen, zu denen man jeweils mittwochs kostenlosen Eintritt hat. Außerdem gibt es eine Philharmonie und ein Theater/Oper mit meist günstigen Preisen. Bustickets kosten regulär 70 Cent pro Fahrt; Studenten erhalten in ganz Litauen einen Rabatt von 50%, zahlen in Kaunas also nur 35 Cent. Die Ermäßigung gilt für den gesamten ÖPNV, sodass man für

eine einfache Fahrt von Kaunas nach Vilnius ca. 2-3€ zahlt. Die Bahn ist modern und komfortabel und braucht als Expresszug eine gute Stunde. Aus dem Ausland kann man Litauen am besten per Flugzeug oder Bus erreichen. Es gibt eine Direktverbindung von Berlin nach Kaunas mit „Simple Express“ für ca. 39€, die Fahrt dauert aber ungefähr 15 Stunden. Gerade von Berlin gibt es häufig günstige Flüge nach Vilnius. Die Zugverbindung nach Litauen ist leider noch nicht ausgebaut.

Aufgrund der günstigen Transportmöglichkeiten innerhalb Litauens und des Baltikums können sehr gut Reisen z.B. nach Klaipeda an die Ostsee, auf die Kurische Nehrung, zur Wasserburg von Trakai, zum Kaunasser Kloster am Stausee, oder in die anderen baltischen Staaten unternommen werden. Von Tallinn fährt eine Fähre in nur 2 Stunden nach Helsinki.

Es werden zahlreiche Aktivitäten für Erasmus-Studenten angeboten. Neben kleinen Ausflügen zu den Sehenswürdigkeiten oder nach Vilnius werden auch immer wieder soziale Engagements angeboten, bei denen man beispielsweise ein Altenheim, einen Kindergarten oder eine Grundschule besucht, oder den öffentlichen Raum verschönert. Auch gab es Trips nach Riga, Belarus, Lappland und St. Petersburg.

Die Uni hat leider keine Mensa, man kann dafür aber sehr günstig im Restaurant essen gehen (Mittagstisch von 1,80 – 4,50€). In jedem Fall sollte man litauische Spezialitäten wie Šaltibarščiai (kalte Rote Beete-Suppe) oder Cepelinai (mit Fleisch oder Quark gefüllte Kartoffelklöße) probieren. Man findet auch sehr viele regionale Produkte wie frische Tees, Milchprodukte oder frischen Fisch.

Studium an der Gasthochschule

Die nach „Vytautas dem Großen“ benannte VMU Kaunas hat ca. 9000 Studenten und ist eine Volluniversität. Ich belegte Kurse an der Fakultät für Politikwissenschaft und Diplomatie (PMDF), der Fakultät für Sozialwissenschaften sowie am Sprachenzentrum. Die PMDF liegt zentral neben der schönen „Soboras“-Kirche in einem modernen Neubau gelegen. Zu Beginn des Semesters hat man 2 Wochen Zeit, sich für Kurse an- und gegebenenfalls wieder abzumelden, danach ist ein Abmelden nur noch durch schriftlichen Antrag an den Rektor möglich. Die Kurse bestehen zumeist aus einer 1,5-stündigen Vorlesung plus einem 45-minütigen Seminar. Die Mehrzahl der Masterkurse wird am Nachmittag angeboten (16-18:30), um den Studierenden das Arbeiten tagsüber zu ermöglichen. Sprachkurse sind in der Regel auf den Morgen gelegt. Das Englisch-Niveau der Dozenten war zumeist hoch, in ein oder zwei Fällen gab es aber noch Verständigungsprobleme. Das Kursniveau ist im Durchschnitt ähnlich dem der Viadrina. Es gibt pro Kurs 6 ECTS, die durch verschiedene Leistungsnachweise erbracht werden (meist Referat + Zwischenprüfung + Abschlussprüfung oder Referat + 2 Essays oder längere Hausarbeit). Durch die klare Struktur sollte eine Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen unproblematisch ablaufen.

Das Verhältnis zwischen den Studierenden und Dozenten ist meist sehr angenehm (es wird geduzt) und die Kurse sind überschaubar klein.

Fazit

Ich kann die VMU Kaunas als Austausch-Universität sehr weiterempfehlen. Die Uni bietet eine Vielzahl an Studienrichtungen an, über die man sich im Voraus gut online informieren kann. Darüber hinaus bietet Kaunas als zweitgrößte Stadt Litauens eine Menge interessanter Freizeitangebote, Cafés und Bars für Studenten und ist zudem sehr grün. Die meisten Menschen, auf die man im Alltag trifft, sprechen Englisch, die älteren Generationen manchmal nur Russisch, sodass man sich gut verständigen kann. Ich bin auf sehr viele freundliche und liebenswerte Litauer gestoßen und fühlte mich in Kaunas sehr wohl. Das Leben im Doppelzimmer ist zwar gewöhnungsbedürftig, aber für 1 Semester in Ordnung. Im Wohnheim und bei den organisierten Aktivitäten lernt man schnell andere Austausch-Studenten kennen und durch z.B. Tandem-Programme auch litauische Studenten. Als Ausgangspunkt für Reisen im Baltikum, nach Russland, Belarus, Polen oder Skandinavien ist Litauen durch seine Lage und günstigen Busverbindungen optimal. Es war für mich eine tolle Erfahrung, die litauische Kultur, Geschichte und Gastfreundlichkeit kennenzulernen!



Doppelzimmer im Wohnheim Nr. 2 "Baltija" mit 2 Einzelbetten, Arbeitsplätzen, großem Kühlschrank und toller Aussicht.



Typisches Fischerhaus im Ferienort Nida auf der Kurischen Nehrung, ca. 260km von Kaunas.



Gasse in der Vilniusser Altstadt.



Das Kaunasser Schloss.